

Fraktion Grüne und Unabhängige
FWV Fraktion

CDU Fraktion
WiR Fraktion

SPD Fraktion
Mitglieder Linke Liste

Herr Oberbürgermeister
Thomas Keck
Marktplatz 22

72764 Reutlingen

Reutlingen, den 28.06.2021

**Antrag zu dem Bauvorhaben Hans-Reying-Straße / Ringelbachstraße
Bezugsdrucksache 20/045/02**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

auf Grund der neuen Situation durch den Rückzug des Aldi-Marktes aus dem Bebauungsplanverfahren und einem möglichen Erhalt der bestehenden Gebäudesubstanz fällt die Notwendigkeit eines Bebauungsplans weg und damit die darüber definierte Bürgerbeteiligung.

Wir beantragen

- 1. Die Verwaltung legt vor jedem weiteren Schritt dem Gemeinderat ein Konzept für ein Beteiligungsverfahren vor. Darin wird der Beteiligtenkreis aufgeführt.**
- 2. In diesem Konzept werden die Ziele, die Pflichten und Rechte der Beteiligten definiert.**
- 3. Es wird ein Zeitplan aufgestellt, der mit der Bauherrin GWG abgestimmt wird. Dieser soll ebenfalls die Umsetzungsschritte beinhalten.**
- 4. Auf dem Areal wird ein Quartierstreff eingerichtet, das bereits während der Bau- und Entstehungszeit für alle an dem Prozess beteiligten als Treffpunkt zur Verfügung gestellt wird.**

Begründung:

Dieses Areal mit den ehemaligen Kasernengebäuden bietet ein großes Entwicklungspotential und die Möglichkeit im Zusammenwirken mit verschiedenen Gruppierungen unter Einbeziehung bereits dort tätigen Einrichtungen und Initiativen ein lebendiges, inklusives Quartier werden zu lassen. Innovative Wohnformen sollen hier ermöglicht werden.

Nachhaltigkeit beschränkt sich nicht auf den Erhalt von Gebäudesubstanz, sondern zeigt sich in einer Gesamt CO² Bilanz einschließlich eines Energie- und Mobilitätskonzepts.

Ein Wettbewerbsverfahren mit der Formulierung von klaren Zielsetzungen würde die Chancen für eine optimale Umsetzung erhöhen.

Wir halten es für selbstverständlich, dass dieser komplexe Prozess unter der gemeinsamen Federführung der neuen Baubürgermeisterin Angela Weiskopf und der Geschäftsleitung der GWG geführt wird.

Der Gemeinderat wird entsprechend dem Bewertungsgremium, das in dem ursprünglich vorgesehenen städtebaulichem Ideenwettbewerb in Form der Mehrfachbeauftragung festgelegt wurde, beteiligt.

Quartiersmanagement beginnt bereits im Vorfeld der ersten Planungen. Eine wesentliche Voraussetzung für einen aus der Einwohnerschaft entstehenden Zusammenhalt und gegenseitiges Wahrnehmen ist die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten. Wir halten es deshalb für erforderlich, einen Treffpunkt begleitend zu den baulichen Schritten zu schaffen.

Die Studierenden der Ev. Hochschule Ludwigsburg, Studiengang Soziale Arbeit auf dem Campus Reutlingen, die sich mit Quartiersmanagement im Ringelbachgebiet beschäftigt haben, können ihre Erkenntnisse und Hinweise in den Prozess mit einbringen.

Die IG Gemeinschaftlich Wohnen Reutlingen (Wohnprojekt Ringelbach), Initiative Inklusives Quartier Ringelbach, die Nachbarschaftsplattform Lebenswert Ringelbach und die Nachbarschaftsgespräche beschäftigen sich seit längerer Zeit mit diesem Areal und sind von daher in die Planungen mit einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Janz, Grüne und Unabhängige
Gabi Gaiser, CDU
Helmut Treutlein, SPD
Jürgen Fuchs, FWV
Prof.Dr. Jürgen Straub, WiR
Rüdiger Weckmann und Carola Rau, Linke Liste